



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss  
Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 10.05.2017

## Niederschrift

über die **23. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 08.05.2017, 15:18 Uhr bis 15:42 Uhr (öffentlicher Teil) und 15:43 Uhr bis 15:46 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Jürgen Kircher	SPD	
Herr Karl-Heinz Walter	SPD	
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE	
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP	
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für RM Henk-Hollstein
Frau Monika Schultes	SPD	in Vertretung für RM Halberstadt-Kausch

#### Beratende Mitglieder

Herr Roger Beckamp	AfD	
Herr Ahmet Altinova	KL	
Herr Bernd Tillmann-Gehrken	Seniorenvertretung der Stadt Köln	
Herr Nikolai Dahlmanns	auf Vorschlag der SPD	
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD	
Herr Lutz Tempel	SPD	
Herr Joachim Kuschewski	auf Vorschlag der CDU	
Frau Lisa Schopp	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernd Weber	DIE LINKE	
Herr Dr. Christian Beese	auf Vorschlag der FDP	

## **Verwaltung**

Frau Angelika Döpfer	Amt für Schulentwicklung
Herr Markus Gerhards	Gebäudewirtschaft
Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Manfred Kaspers	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Bernd Rosenberger	Gebäudewirtschaft
Herr Uwe Zippel	Gebäudewirtschaft

## **Schriftführerin**

Frau Simone Weber	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
-------------------	---

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU
Herr Ralf Klemm	GRÜNE

## **Beratende Mitglieder**

Frau Gisela Grüßer	StadtAG Behindertenpolitik
Herr Efan Kara	CDU
Herr Wolfgang Strowitzki	

Vorsitzender Dr. Schoser eröffnet die 23. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft, begrüßt die Anwesenden und macht auf folgende Zusetzungen zur Tagesordnung aufmerksam.

## **I. Öffentlicher Teil**

- 2.1.1 Schutzdach bei Containeranlagen für Schulen  
Stellungnahme zu dem Antrag AN/0271/2017 der FDP-Fraktion vom  
20.02.2017  
1395/2017  
**Tischvorlage**

7.5 Bericht über den Neubau des Historischen Archives und des Rheinischen Bildarchives am Eifelwall – Stand 27.04.2017  
1371/2017

Anschließend gibt er die nachstehenden Hinweise:

- Zu TOP 5.3 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe Haltestelle Rathaus  
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges bis zur Bürgerstr.  
*liegen als **Tischvorlagen Anlage 3** – Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.05.17 -,  
**Anlage 4** - Stellungnahme der Verwaltung zu Hinweisen aus der Sitzung des Verkehrsausschusses - und **Anlage 5** - Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 04.05.17 - vor.*
- Zu den Vorlagen aus dem Schulbaubereich ist Frau Döpfer vom Amt für Schulentwicklung anwesend.

RM Kircher meldet im Namen seiner Fraktion Beratungsbedarf zur Vorlage unter TOP 5.3 an und beantragt bereits vor Eintritt in die Tagesordnung, die Vorlage ohne Votum in die weiteren Gremien zu verweisen.

Der Ausschuss nimmt die Nachträge zur Tagesordnung zur Kenntnis, stimmt zu und somit ergibt sich folgende

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### A Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin

##### 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

##### 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

###### 2.1 Schutzdach bei Containeranlagen für Schulen AN/0271/2017

- zurückgestellter TOP 2.1 aus der Sitzung vom 27.03.2017; bitte halten Sie die Unterlage bereit -

###### 2.1.1 Schutzdach bei Containeranlagen für Schulen Stellungnahme zu dem Antrag AN/0271/2017 der FDP-Fraktion vom 20.02.2017 1395/2017 **Tischvorlage**

### **3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

### **4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

### **5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**

5.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Katholische Grundschule Gutnickstr.37, 50769 Köln  
0143/2017

*- die Vorlage wurde mit Schreiben vom 20.04.2017 an alle Ausschussmitglieder versandt; bitte halten Sie die Unterlage bereit-*

5.2 Planungsaufnahme zur Errichtung einer 3-fach Turnhalle sowie von 4 zusätzlichen Klassenräumen für das Herder - Gymnasium, Kattowitzer Str. 52, 51065 Köln Buchheim  
0165/2017

*- die Vorlage wurde mit Schreiben vom 21.04.2017 an alle Ausschussmitglieder versandt; bitte halten Sie die Unterlage bereit-*

5.3 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe  
Haltestelle Rathaus

Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges bis zur Bürgerstr.

2427/2016/3

*- die Vorlage wurde mit Schreiben vom 26.04.2017 an alle Ausschussmitglieder versandt; bitte halten Sie die Unterlage bereit -*

*Hinweis: als **Tischvorlagen** liegen Anlage 3 – Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.05.17 -, Anlage 4 - Stellungnahme der Verwaltung zu Hinweisen aus der Sitzung des Verkehrsausschusses - und Anlage 5 - Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 04.05.17 - vor.*

### **6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

### **7 Mitteilungen der Verwaltung**

7.1 Regelmäßige Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis Schulbau; TOP 1.3  
1106/2017

7.2 Realisierung von Zweifachturnhallen beim Neubau von Grundschulen  
0276/2017

7.3 Energiebericht 2016- Verbrauchs- und Kostenstatistik 2015 und Sachstand Energiemanagementkonzept  
0916/2017

7.4 Modifizierung - Bezifferung der Wertgrenzen - Beteiligung des Zentralen Vergabeamtes durch die Fachämter

0782/2017

- verwiesen aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28.03.2017; die Vorlage wurde mit Schreiben vom 26.04.2017 an alle Ausschussmitglieder versandt, bitte halten Sie die Unterlage bereit -

7.5 Bericht über den Neubau des Historischen Archives und des Rheinischen Bildarchives am Eifelwall – Stand 27.04.2017  
1371/2017

## **8 Mündliche Anfragen**

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**
- 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**
- 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mitteilungen der Verwaltung**
- 16 Mündliche Anfragen**

---

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **A Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin**

Frau Lisa Schopp wurde in der Ratssitzung am 04.04.2017 auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - anstelle von Herrn Mathias Wittmann - zur sachkundigen Einwohnerin in den Bauausschuss bzw. in den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft benannt. Sie wird nun vom Vorsitzenden gemäß nachstehendem Text gem. § 58 GO NRW in Verbindung mit § 5 der Hauptsatzung) verpflichtet:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgabe als Mitglied des Bauausschusses bzw. des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.“

**1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

**2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

**2.1 Schutzdach bei Containeranlagen für Schulen  
AN/0271/2017**

Es erfolgt keine Beschlussfassung über den Antrag.

**2.1.1 Schutzdach bei Containeranlagen für Schulen  
Stellungnahme zu dem Antrag AN/0271/2017 der FDP-Fraktion vom  
20.02.2017  
1395/2017**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde als **Tischvorlage** verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

SB Kirchmeyer dankt für die vorliegende Stellungnahme und bittet gleichzeitig darum, die Anregung positiv mitzunehmen und die erforderlichen Einzelfallprüfungen vorzunehmen.

Zudem bittet sie darum, das Thema zurück an den Ausschuss Schule und Weiterbildung zu geben bzw. diesem auch die Antwort zur Kenntnis zu geben.

**3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**

**4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

**5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder andere Ausschüsse)**

**5.1 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Katholische Grundschule Gutnickstr.37, 50769 Köln  
0143/2017**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) basierend auf der vorliegenden Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die katholische Grundschule Gutnickstr.37, 50769 Köln-Roggendorf, zur Erfüllung des Raumprogramms für eine 3-zügige Grundschule nach gesicherter Finanzierung.

Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie wird die Verwaltung nun beauftragt, die Maßnahme als Planungsprojekt in die Schulbauliste aufzunehmen.

Den Planungen ist das in der Anlage beigefügte Musterraumprogramm Primarstufe 3 Züge zu Grunde zu legen (Anlage 1). Dabei sind entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufigen Kostenschätzungen auf rund 47.000,00 €.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten werden im Haushaltsjahr 2017 mit 17.000,00 € und im Haushaltsjahr 2018 mit 30.000,00 € ergebniswirksam. Im Haushaltsjahr 2017 sind die Mittel in Höhe von 17.000,00 € im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzelle 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereits veranschlagt. Für 2018 sind die Mittel in Höhe von 30.000,00 € im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben bei Teilplanzelle 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.2 Planungsaufnahme zur Errichtung einer 3-fach Turnhalle sowie von 4 zusätzlichen Klassenräumen für das Herder - Gymnasium, Kattowitzer Str. 52, 51065 Köln Buchheim 0165/2017**

SE Dr. Beese bittet die Verwaltung darum, bei künftigen Vorlagen wieder auf das Beifügen eines Lageplanes zu achten.

Auf Nachfrage von RM Brust erklärt Frau Döpfer, Vertreterin des Amtes für Schulentwicklung, dass das alte Gebäude durch eine Machbarkeitsstudie überplant sei und abgerissen werde. Die untere und obere Halle würden schon nicht mehr genutzt.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Errichtung einer 3 – fach – Sporthalle sowie von 4 Klassenräumen für das Herder – Gymnasium, Kattowitzer Straße 52, 51065 Köln Buchheim nach gesicherter Finanzierung.

Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie wird die Verwaltung nun beauftragt, die Maßnahme als Planungsprojekt in die Schulbauliste aufzunehmen.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 870.000 €.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2017 mit 170.000 €, im Haushaltsjahr 2018 mit 200.000 € und im Haushaltsjahr 2019 mit 500.000 € ergebniswirksam und sind im Haushaltsplan 2017 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereits veranschlagt. Die Haushaltsansätze für 2018 und 2019 sind entsprechend zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.3 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe  
Haltestelle Rathaus  
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges  
bis zur Bürgerstr.  
2427/2016/3**

RM Kircher meldet im Namen seiner Fraktion Beratungsbedarf zur Vorlage an und beantragt, die Vorlage ohne Votum in die weiteren Gremien zu verweisen.

SB Kirchmeyer zeigt sich froh über die vorgeschlagene Lösung und erklärt, der Vorlage bereits heute zustimmen zu können. Als kritischen Punkt sehe sie jedoch auch, wie im Verkehrsausschuss bereits angesprochen, den Eingangsbereich von Treppe und Aufzug. Es müsse darauf geachtet werden, diesen Bereich ordentlich auszuleuchten und ggf. das Mauerwerk an der abgehenden Treppe z. B. mit Bullaugen auszustatten, um damit eine Sichtbeziehung von innen nach außen und umgekehrt zu erzielen und um hierdurch einen möglichen Angstraum zu vermeiden. Die Kürzung der Treppenbreite erachte sie hingegen als nicht problematisch.

RM Brust begrüßt ebenfalls die Vorlage. Allerdings könne die Aufstellung von Bistrotischen, wie in der Visualisierung dargestellt, zu einer Behinderung von z. B. Rollstuhlfahrern führen, die den Aufzug zur Rathausebene nutzen wollen. Sofern die Außengastronomie nicht ernsthaft geplant sei, so könnte sicherlich die vorgesehene Verkürzung der Treppe um 2 m auf 1,50 m reduziert werden.

Auch RM Kockerbeck befürwortet die vorliegende Lösung, schließt sich jedoch den Bedenken seines Vorredners an.

Beigeordneter Höing führt aus, dass man sich der von Frau Kirchmeyer angesprochenen Flanke zur Treppe noch einmal konkret annehmen werde. Weiterhin stellt Herr Höing klar, dass eine evtl. Außengastronomie keinesfalls den eigentlichen Zweck dieser Wegführung, nämlich die Barrierefreiheit herzustellen, konterkarieren dürfe.

Auf weitere Nachfrage von RM Brust erklärt der Beigeordnete, dass der Gestaltungsbeirat eventuelle Bedenken gegenüber der Planung sicherlich deutlich gemacht hätte.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist die Vorlage einstimmig ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**7 Mitteilungen der Verwaltung**

**7.1 Regelmäßige Berichterstattung aus dem Aktionsbündnis Schulbau; TOP  
1.3  
1106/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.



**7.2 Realisierung von Zweifachturnhallen beim Neubau von Grundschulen  
0276/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.3 Energiebericht 2016- Verbrauchs- und Kostenstatistik 2015 und Sach-  
stand Energiemanagementkonzept  
0916/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

RM Brust stellt fest, dass im vorliegenden Bericht zwar erstmals der Bereich der Feuerwehr aufgeführt sei, dass jedoch immer noch andere Dezernate fehlten. Er äußert daher die Bitte an den Beigeordneten Höing, das Thema im Stadtvorstand unter Verweis auf den Ratsbeschluss anzusprechen, wonach Energiebericht und Energiemanagement auf die gesamte Stadtverwaltung ausgedehnt werden sollen.

RM Kockerbeck fragt unter Bezugnahme auf Seite 42 des Berichtes an, welche Schulen und Kitas bereits in Passivhausbauweise betrieben werden und bis wann belastbare Aussagen zur Energiebilanz dieser Gebäude getätigt werden können.

Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, kündigt an, die angefragten Gebäude zu Protokoll (s. Anlage 1) zu benennen. Zum zweiten Teil der Frage erklärt sie, dass eine Aussage frühestens nach ein oder zwei Heizperioden getroffen werden könne.

**7.4 Modifizierung - Bezifferung der Wertgrenzen - Beteiligung des Zentralen  
Vergabeamtes durch die Fachämter  
0782/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.5 Bericht über den Neubau des Historischen Archives und des Rheinischen  
Bildarchives am Eifelwall – Stand 27.04.2017  
1371/2017**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von SB Kirchmeyer geht Herr Engels, Vertreter der Gebäudewirtschaft, auf die Vergabebeschwerde bei der VE 09-Elektro ein (im Bericht fälschlicherweise mit VE 03 beziffert). Er erklärt, dass die Beschwerde juristisch geprüft worden sei und derzeit dem Zentralen Vergabeamt zur Prüfung vorliege. Die Vergabebeschwerde werde voraussichtlich zurückgewiesen. Aufgrund des dennoch bestehenden Risikos eines Rechtsverfahrens seien die Ampeln auf gelb gesetzt worden.

## **8 Mündliche Anfragen**

### **8.1 Mündliche Anfrage von SB Kirchmeyer betreffend "Generalsanierung der Zentralbibliothek"**

SB Kirchmeyer fragt nach neuen Erkenntnissen zur Generalsanierung der Zentralbibliothek.

Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, berichtet von einer finalisierten Lösung für die Fassadengestaltung; diese könne ggf. noch vor der Sommerpause zusammen mit einem schriftlichen Bericht vorgelegt werden.

Beigeordneter Höing geht ergänzend auf die modifizierten Anforderungen an die Qualität des Lichtes innerhalb der Bibliothek ein. In diesem Zusammenhang habe es mehrere Bemusterungen gegeben mit einem Ergebnis, welches auf der einen Seite dem architektonischen Konzept Rechnung trage und auf der anderen Seite die Decken heller mache.

SE Tempel bittet darum, bei dem angekündigten Sachstandsbericht auch eine genaue Kostenbetrachtung vorzunehmen.

### **8.2 Mündliche Anfrage von SE Dr. Beese betr. "57 Container für Schulen"**

SE Dr. Beese fragt nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der 57 Container für Schulen.

Herr Gerhards, Vertreter der Gebäudewirtschaft, informiert, dass der Zeitplan nach derzeitigen Erkenntnissen eingehalten werde.

### **8.3 Mündliche Anfrage von RM Brust betr. "Auslagerung Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum"**

RM Brust fragt unter Bezugnahme auf die Auslagerung der Gemeinschaftsgrundschule am Görlinger Zentrum nach, wie der Transport ab nach den Sommerferien mit Bussen in den Kolkragenweg geregelt und in welcher Form eine Aufsicht sichergestellt werde. Ein weiteres Problem stelle der Wegfall einer OGTS-Betreuung in den Sommerferien dar. Diese Information sei offenbar für die Eltern ganz kurzfristig gekommen. Herr Brust bittet die Schulverwaltung um Auskunft, ob eine andere Lösung gefunden werden könne.

Frau Döpfer, Vertreterin des Amtes für Schulentwicklung, erklärt die Antworten nachzureichen.

**Anmerkung:** da es auch ähnliche Anfragen aus anderen Ausschüssen gab und die Klärung erst Ende Juni erfolgt ist, fertigt die Verwaltung eine Mitteilung zur Beantwortung.

Herr Brust fragt auch aufgrund der Tatsache, dass bislang noch kein Beschluss vorliege, nach der Notwendigkeit, bereits nach den Busferien mit dem Bustransfer zu beginnen und bittet um Informationen zum Stand des Verfahrens.

Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, teilt mit, dass am Görlinger Zentrum (Schulzentrum Tollerstraße) Erweiterungsbaumaßnahmen stattfinden werden. Im Zusammenhang mit der Auslagerung handele es sich um eine Maßnahme resultierend aus der Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 bzw. 4; in diesem Kontext müsse das sogen. „Waldhaus“ abgebrochen werden.

gez. Dr. Martin Schoser  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Simone Weber  
(Schriftführerin)